



Jürg Sollberger

Fraktion EVP

An: BMU	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RB GR
Bem. / Frist:		Vis: JM
	11. Sep. 2019	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 244A	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.603.01	

Interpellation betr. Kreisel Grenzacherweg / Kohlistieg

Die Antwort des Gemeinderates auf meine eingereichte kleine Anfrage zu obigem Thema ist für mich absolut unbefriedigend und ich fühle mich nicht wirklich ernst genommen – seit Jahr und Tag sehe ich eine Bauabschränkung auf dem Kreisel stehen. Eine Untersuchung durch die bfu anzuordnen, nach vier Unfällen im Umleitungsjahr 2018, erachte ich als Standard. Die bfu beurteilt die nicht gebrochene Durchsicht durch den Kreisel als Sicherheitsdefizit.

Der Umleitungsverkehr konnte erfreulicherweise früher als erwartet aufgehoben werden. Mit einem Umleitungsverkehr muss aber auch künftig immer wieder gerechnet werden, wenn auch zeitlich begrenzt. (Bauarbeiten an entsprechenden Orten)

Die Sträucher wachsen auch wieder nach und können wieder zu gleichen gefährlichen Situation führen

Die zwei Aufpflasterungen auf dem Kreisel sind zu wenig markant, sie können auch mit relativ hohem Tempo überfahren werden. Die Durchsicht ist nicht gebrochen, was das schnelle Überfahren des Kreisels eben begünstigt. Der Umstand, dass seit längerer Zeit eine nicht sehr ästhetische Bauabschränkung auf dem Kreisel steht, beweist, dass die Überfahrt doch irgendwie verhindert werden soll/muss. Gleichzeitig zeigt dies auch auf, dass auch mit einer Installation im Zentrum des Kreisels ein Umfahren durch den BVB-Bus problemlos möglich ist.

Auf der einen Seite legt der Gemeinderat Wert auf eine gestalterische Zurückhaltung, andererseits kann dieser Kreisel mit Bauabschränkungen versehen werden, was meiner Meinung mit Gestaltung wenig zu tun hat

Eine Kosten- und Gestaltungsdiskussion in dieser Sache gegenüber Unfällen mit Verletzten darf nicht geführt werden.

Ich bitte den Gemeinderat nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Wieso werden nicht mindestens die Empfehlungen der bfu umgesetzt?

Unzählige andere Beispiele von Kreiseln zeigen, dass mit einem sorgfältigen Vorgehen beiden Zwecken – Unfallprävention und schöne Gestaltung des Strassenraums nachgelebt werden kann.

2. Ist der Gemeinderat bereit, eine entsprechende Gestaltung in Auftrag zu geben?

Im Voraus besten Dank
Riehen, 7. September 2019

J. Sollberger